



Anrudern 2022

Foto: Bublitz

# RUDERKLUB am Wannensee



## Hinaus zum Anrudern 2022

Ein Tag, wie gemacht für einen Saisonauftakt: Am letzten März-Sonntag fanden sich über 120 RaWer trotz Zeitumstellung pünktlich auf dem Bootsplatz bei Sonnenschein und wolkenlosem Himmel ein. In Abwesenheit unseres Vorsitzenden, der den RaW beim LRV-Flaggentag vertrat, begrüßte Alex Heyn die Anwesenden und übergab sogleich an Leistungssport-Chef Jörg Spiegel, der seine Aktiven zur Trainingsverpflichtung bat.

Anschließend konnte Trainer Nico Deuter einen neuen Einer für die Junioren im Leistungssport auf den sehr klangvollen Namen „**La Merluza**“ (dt. Seehecht) taufen. Er wird ab sofort





pfeilschnell auf den Trainings- und Regattastrecken unterwegs sein.

Alex Heyn übernahm das Wort und erklärte, dass ab sofort wieder in der Woche gerudert wird und auch das Skifffahren ab einer Wassertemperatur über 10°C wieder ohne Motorbootbegleitung gestattet ist. Nach der offiziellen Eröffnung der Rudersaison mit dem Ruderergruß, gingen mehr als 80 Ruderinnen und Ruderer in allein drei Achtern, vielen Fünfern, Vierern, Zweiern sowie dem ersten Er-

wachsenen-Einer der Saison aufs Wasser.

Alle ruderten für dieses eine Mal in alters- und leistungsgemischten Booten, wie üblich bei solchen Terminen. Und natürlich: geradewegs zum Anleger Griebnitzsee-Mitte, wo es wie immer die köstliche Schmalzstullen-, Tee-mit-Schuss- und Gummifrosch-Verpflegung gab.

Pünktlich zum gemeinsamen Erbseneintopf-Essen waren alle wieder zurück im Klubhaus. Für alle, die das gemeinsame Mittagsmahl verpasst haben, sei

angemerkt, dass es zum Abrudern im Herbst etwas anderes aus Kais Suppentopf geben wird. Seien wir gespannt.

Allen Unterstützerinnen und Unterstützern dieses Tages, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen herzlichen Dank.

Auf eine schöne und erfolgreiche Saison 2022.

**Axel Steinacker  
& Jörg Niendorf**  
**Fotos: Dirk Bublitx,  
Moritz Lauter**



## Mein Weg zur Junioren-WM 2021 in Plovdiv (Bulgarien)

Nach einer spannenden Saison fing für mich am 12.07. die UWW (unmittelbare Wettkampfvorbereitung) in Grünau an. Nach 1 ½ der 4 Wochen stand auch endlich – nach einem Ergotest, einem Stufentest und vielen, vielen Messbootfahrten – fest, dass ich zur JWM mit im Doppelvierer fahren werde. Die verbleibenden Wochen wurde also noch viel trainiert, mit bis zu 4 Einheiten am Tag, damit alle in Plovdiv fit sind und das Boot so schnell wie irgend möglich ist.

In Plovdiv angekommen, war es die erste Challenge für uns, mit dem Wetter und den Temperaturen klarzukommen. Von dem eher kühlen Grünau mit durchwachsenem Wetter ging es nach Bulgarien in die 38°C heiße pralle Sonne.

Zum Glück gelang uns das im Doppelvierer gut, und wir konn-

ten auch gleich unseren Vorlauf deutlich gewinnen. Jedoch hatte das nicht einen so hohen Stellenwert wie erhofft, denn keiner unserer Vorlaufgegner trat am Sonntag gegen uns im Finale an.

So lagen wir am Sonntag am Start, schielten auf eine Medaille, und waren uns doch nicht sicher, ob es klappen kann. Nach einem schnellen Start lagen wir bis zur 500 m Marke hinter der Schweiz und Italien auf Platz 3, allerdings spurteten dann die Rumäninnen an uns heran und überholten uns. Mit einem wechselnden Bugball-Vorsprung lieferten wir uns über die mittleren 1.000 m ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit ihnen, denn natürlich wollte keiner das Treppchen verpassen. Es war bis zur Ziellinie ein so spannendes und knappes Rennen,

dass wir im Ziel im Boot lagen und noch keiner von uns sicher wusste, ob wir das Treppchen erreicht haben. Erst nach ein paar Sekunden – die sich in der Situation anfühlten wie viele Minuten – stand es auf der Anzeigetafel, und es fiel uns ein Stein vom Herzen! Wir haben uns die Bronzemedaille sichern können! Zwar am Ende nur sehr knapp vor den Rumäninnen, aber dennoch hatten wir es geschafft.

Wir waren alle unglaublich glücklich und hatten es selbst bei der Siegerehrung noch gar nicht richtig realisiert. Mir selbst wurde es erst auf dem Rückflug klar, dass ich meinen Traum, bei der JWM zu starten und eventuell sogar eine Medaille zu gewinnen, wirklich erfüllen konnte. Unglaublich!

**Lina Götze (2.v.l.)**





## Langlauftrainingslager Inzell 2022

Nach langem Warten war es dieses Jahr endlich wieder so weit: Über 2 Jahre musste sich das Training des RaW gedulden, endlich wieder nach Inzell zu fahren. 20 Juniorinnen und Junioren freuten sich mit dem Trainer- und Fahrerteam Tony, Nico, Ella, Martina und Kristian auf das Langlaufparadies.

Dementsprechend war die Vorfreude groß. Schnee gab es reichlich, nur anfangs hat sich

die Sonne nicht gezeigt. Das hat sich im Laufe der 10 Tage glücklicherweise geändert. Alles in allem waren die Bedingungen mehr als zufriedenstellend. Bei vielen Stunden auf Skiern, in der Sporthalle beim Crossfit und im Krafraum konnten die Junioren gute Grundlagen legen und sich auf die kommende Saison vorbereiten. Trotz zwei bis drei Trainingseinheiten am Tag kam der Spaß nicht zu kurz. Mit Dop-

pelstockbelastungen, gutem Essen, Poker- und Wehrwolfabenden sowie einem Ausflug zu einer Rodelbahn machten sich die Betreuer und Sportler eine schöne Zeit.

Als nach 10 Tagen harten Trainings und einer Abschlussbelastung die Energiereserven vollständig aufgebraucht waren, hat sich das Team zufrieden, aber platt auf den Rückweg zum RaW gemacht.

**Nils Götze & Eddie Reuter**



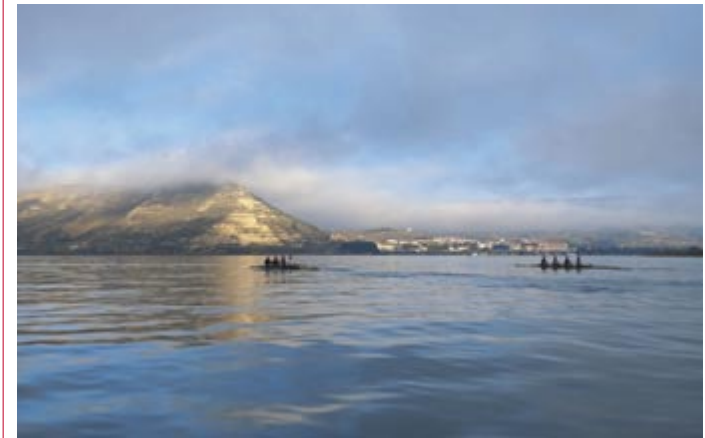
Wer strahlt hier mehr: Die Trainingscrew endlich wieder im Schnee oder das Bergpanorama ?

## Trainingslager in Sevilla

Am 11. Februar 2022 ging es für mich mit der A-Mannschaft des Frauenriementeams nach Spanien ins Trainingslager. Der Schwerpunkt des Trainings lag dabei auf den Groß- und Mittelbooten. Nach den vielen kalten und dunklen Tagen in Deutschland war das Wetter vor Ort optimal. Viel Sonnenschein und angenehme Temperaturen halfen einem dabei, ordentlich Kilometer zu sammeln. Nachdem ich die letzte Saison nur im Zweier unterwegs war, war es mal wieder ein gutes Gefühl im Großboot zu sitzen. Wir machten einige Fortschritte bis zum Ende des 16-tägigen Trainingslagers und die hohen Umfänge, mit bis zu drei Trainingseinheiten am Tag, waren eine gute Saisonvorbereitung.

Jetzt geht es erst mal wieder ins Kleinboot, um sich auf die Langstrecke in Leipzig Anfang April vorzubereiten.

**Hannah Reif**



Hannah auf Position 2

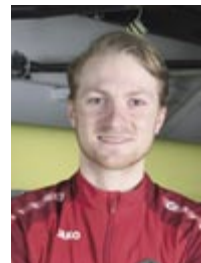
## U23 – Trainingslager in Mequinenza

Vom 19.02. bis 05.03. ging es für Annalena und Lina ins DRV U23-Trainingslager nach Mequinenza (Spanien). Nach einigen Komplikationen (verspäteter Flug und sehr verspätete Kofferankunft) kamen die beiden bei strahlendem Sonnenschein an. Die vorgefundenen Trainingsbedingungen waren sehr gut. Der Kraft- und Athletikraum war gut ausgestattet und direkt beim Bootshaus, wodurch es nur kurze Wege zwischen den Trainingsstätten gab. Auf dem Wasser wurden zunächst die Grundlagen für einen gemeinsamen Ruderschlag entwickelt und diese in den Technikeinheiten verfeinert. Auch einige Belastungen wurden gegen andere Bootsklassen gefahren. In den zwei Wochen, wo intensiv im Mittel- und Großboot gefahren wurde, konnten sich alle gut

verbessern und die Anforderungen vom neuen U23-Bundestrainer Marcus Schwarzrock erfüllen. Im Krafraum und im

athletischen Bereich konnten ebenso wichtige Grundlagen geschaffen werden.

**Annalena Fisch**



**Tony Götze**

**Jahrgang:** 2000

**Ziel 2022:** Doppelweier an die Spitze bringen und bei den B's was holen



**Sven Ueck**

**Jahrgang:** 1972

**Ziel 2022:** Im Verein ankommen und die Gruppe kennenlernen

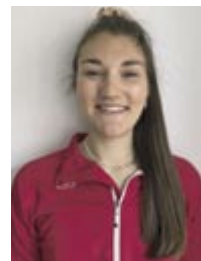


**Nico Deuter**

**Jahrgang:** 1996

**Ziel 2022:** Eine geile Saison im neuen Trainer Team erleben

**Hobbys:** Laufen gehen, Juniorentaining ☺



**Hannah Reif**

**Jahrgang:** 1999

**Ziel 2022:** WM Teilnahme (Riemboot)

**Hobbys:** backen, Freunde treffen



**Annalena Fisch**

**Jahrgang:** 2001

**Ziel 2022:** U23 WM im Achter

**Hobbys:** lesen, reisen, nähen, Mastersachter steuern



**Ben Gebauer**

**Jahrgang:** 2002

**Ziel 2022:** U23 WM im Achter

**Hobbys:** Basketball, Freunde treffen



**Lina Götze**

**Jahrgang:** 2003

**Ziel 2022:** U23 EM

**Hobbys:** Kiten, Skifahren, backen



**Carlotta Wegener**

**Jahrgang:** 2003

**Ziel 2022:** U23 EM

**Hobbys:** Rudern, Rudern, Rudern

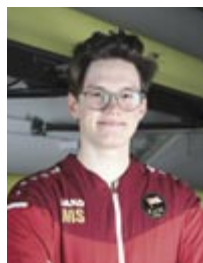




**Lilli Albrecht**  
**Jahrgang:** 2004  
**Ziel 2022:** WM  
 Teilnahme  
**Hobbys:** mit  
 Freunden schlendern und essen



**Gustav Kämmer**  
**Jahrgang:** 2004  
**Ziel 2022:** WM  
 Teilnahme  
**Hobbys:** Essen,  
 Schlafen, Rennrad,  
 Formel1



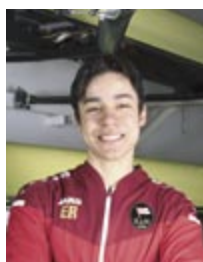
**Max Stolzmann**  
**Jahrgang:** 2004  
**Ziel 2022:** WM  
 Teilnahme  
**Hobbys:** Lesen,  
 Gitarre



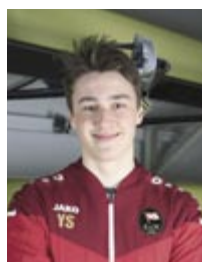
**Leo Goetz**  
**Jahrgang:** 2005  
**Ziel 2022:** WM  
 Teilnahme  
**Hobbys:** Basketball, Kochen,  
 Essen



**Nils Götze**  
**Jahrgang:** 2005  
**Ziel 2022:** DJM  
 Doppelmedaille  
**Hobbys:** Snowboarden,  
 Rennradfahren, Kochen



**Eddie Reuter**  
**Jahrgang:** 2005  
**Ziel 2022:** DJM  
 Doppelmedaille  
**Hobbys:** Skifahren,  
 Surfen



**Yannik Sens**  
**Jahrgang:** 2005  
**Ziel 2022:** WM  
 Teilnahme  
**Hobbys:** Cello,  
 Rennradfahren



**Tom Stolzmann**  
**Jahrgang:** 2005  
**Ziel 2022:** WM  
 Teilnahme  
**Hobbys:** Auschlafen,  
 Essen



**Helena Wegener**  
**Jahrgang:** 2005  
**Ziel 2022:** WM  
 Teilnahme  
**Hobbys:** Klavier



**Marlene Wegener**  
**Jahrgang:** 2005  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Essen,  
 Skifahren, Radfahren



**Emil Hennies**  
**Jahrgang:** 2006  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Rennradfahren



**Moritz Kreimeyer**  
**Jahrgang:** 2006  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Fußball,  
 Musik hören



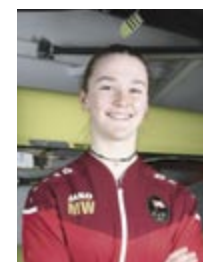
**Theo Krug**  
**Jahrgang:** 2006  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Basketball,  
 Golfen



**Natalie Sendjuk**  
**Jahrgang:** 2006  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Bummeln,  
 Essen



**Aylin Cakar**  
**Jahrgang:** 2007  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Geige



**Emilia Carnarius**  
**Jahrgang:** 2007  
**Ziel 2022:** A-Finale  
 DJM  
**Hobbys:** Harfe



**Victoria Finger**  
**Jahrgang:** 2007  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Bummeln,  
 Essen



**Mattheo Frege**  
**Jahrgang:** 2007  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Golf,  
 Essen



**Ewa Grzimek**  
**Jahrgang:** 2007  
**Ziel 2022:** Medaille  
 DJM  
**Hobbys:** Trompete,  
 Malen, Badminton,  
 Backen



**Jakob Keichel**  
**Jahrgang:** 2007  
**Ziel 2022:** Rangliste  
 TOP5, DJM  
 Teilnahme  
**Hobbys:** Essen,  
 Zocken



**Tim Sens**  
**Jahrgang:** 2007  
**Ziel 2022:** Technik  
 verbessern,  
 schneller werden  
**Hobbys:** Klarinette,  
 Zocken

## Trainerwechsel im RaW

Unter Punkt 9 - Trainerwechsel – ging es auf der ordentlichen Hauptversammlung um einen, der Abschied nimmt, und einen, der zurückkehrt. Dazu gab es von unserem Vorsitzenden Kristian Kijewski einige Worte vorab an die 42 anwesenden Mitglieder:

Im RaW wird alle Arbeit ehrenamtlich geleistet, im Vorstand, in den Ressorts und bei der Betreuung aller Altersgruppen. Und genau dieses ehrenamtliche Engagement unterscheidet uns vom Fitness-Studio. **Zwei Ausnahmen:** Unser Hauswärts-Paar Alina Flatau/Tobias Hentschel, das in Teilzeit tätig ist. Und der Trainer, der Vollzeit arbeitet. Bei 6 Trainingstagen pro Woche, die regelmäßig am Dienstag früh mit der Betreuung der Sportschüler beginnt und am Sonntagmittag/Nachmittag endet, ist dies nicht anders dar-

stellbar.

Bereits 1910 hatte der RaW seinen ersten hauptamtlichen Berufstrainer und Ruderlehrer für das Erwachsenentraining, unterbrochen nur in den 1960er bis 1980er Jahren, als das Training ehrenamtlich geleitet wurde. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Trainer. Seit Mitte der 1980er Jahre kehrte der RaW wieder zum Hauptamt zurück.

Im Jahr 2006 übernahm Vladimir Vukelic die Aufgabe. Zuvor war er sehr erfolgreich als Leichtgewichtsrunder aktiv: 1994&1995 U23 WM Bronze 4x-1996&1998 A WM Gold 8+Lg, Nach seiner Ausbildung zum Tischler beim unvergessenen RaW-Urgestein Alfred Bischoffberger sprang Vladi ins eiskalte Wasser des Trainerdaseins.

Vladi's Erfolge in der Zeit zwischen 2006 und 2021 sind beträchtlich:

| Medaillenübersicht                              |       |           |
|-------------------------------------------------|-------|-----------|
| Anzahl                                          | Jhrg. | Wettkampf |
| 21                                              | U17   | DJM       |
| 51                                              | U19   | DJM       |
| 7                                               | U19   | WM        |
| <b>Darunter die ersten<br/>2 Gold-Medaillen</b> |       |           |
| 56                                              | U23   | DJM       |
| 11                                              | U23   | WM        |
| <b>Darunter 4 Gold-Medaillen</b>                |       |           |
| 27                                              | A     | DM        |

*DJM = Dt. Jahrgangsmeisterschaften U17/U19/U23*

*DM = Dt. Meisterschaften*

*WM = Weltmeisterschaften*

2021 war die 16. und gleichzeitig die erfolgreichste Regatassaison für unseren Cheftrainer Vladimir Vukelic. Nun kehrt er dem Trainerdasein den Rücken und kehrt zurück auf den goldenen Boden des Handwerks.



Die Versammlung verabschiedet Vladi (li.) mit stehenden Ovationen und langanhaltendem Applaus  
Foto: D. Bubltz

Aber dem RaW bleibt er natürlich erhalten.

Als Vorstand bedauern wir seinen Wechsel außerordentlich. Mit und durch ihn haben vier Generationen von Junioren die extremen Bedingungen des Leistungssportes erfahren, ihre eigenen persönlichen Grenzen immer wieder versetzt, großartige Erfolge erzielt und sind zu Frauen und Männern geworden, die Teamgeist vor Egoismus stellen und ihren Weg im späteren Leben erfolgreich gehen werden.

### Danke Vladi für alles !

„Als Handwerker, der Du nun bist, kann man gutes Werkzeug ja eigentlich immer gebrauchen. Am besten wäre, wenn man dies nicht immer im Koffer oder Auto mitschleppen müsste, sondern immer am Mann hätte...“, so Kristian. Er überreicht Vladi einen Werkzeugkoffer für die Hosentasche, der unterwegs immer eine gute Figur macht und zugleich die Verbindung zum RaW festigt (einen Leatherman mit RaW-Gravur).

Vladi bedauere es vor allem, seine Sportler nicht mehr zu sehen. Er sei dennoch froh über seine Entscheidung. Glücklicherweise sei er vor allem über die Wahl des neuen Trainers Sven Ueck. Sie stehe in einer guten Tradition. Vladi dankt für 16 Jahre Möglichkeit, sich persönlich und als Trainer weiterentwickelt zu haben. Er fühle sich dem RaW eng verbunden, weil er hier seine größten Erfolge als Sportler und als Trainer erlebt und gefeiert hat. Er ist seit 32 Jahren Mitglied und der RaW seine zweite Familie.

Sportvorständin Marion Schulte zu Berge begrüßt anschließend Sven Ueck (genannt Ueck) als neuen hauptamtlichen Trainer des RaW. Die Suche nach einem neuen Trainer war keine leichte Sache. Es gab fünf sehr gute Bewerbungen und mit Sven Ueck konnten wir nach einem offenen und kompetitiven Verfahren unsere Nummer eins gewinnen. Wir freuen uns über diesen glücklichen Ausgang nicht nur wegen seiner Erfolge und Erfahrungen, so Marion. Sven Ueck ist ein echter Teamplayer, und der RaW heißt ihn herzlich willkommen. Sven Ueck bedankt sich für den

herzlichen Empfang. Er ist seit 1998 Mitglied beim RaW, hat vier Kinder und blickt zurück auf Erfolge, die sich sehen lassen können, fasst er zusammen. Er freue sich auf die Trainerarbeit in „seinem“ RaW und habe viele Anrufe und positive Mitteilungen erhalten, nachdem die Entscheidung bekannt wurde.

Marion weist noch einmal darauf hin, dass Sven Ueck sich als Trainer mit einem Großteil seiner Arbeitszeit für den Leistungssport engagieren wird. Ab Jahresmitte wird jedoch, wie angekündigt, auch der Allgemeine Sport von seiner Arbeit profitieren.

Kristian Kijewski

## Trainer im RaW (Teil 1)

| Trainer                |                                   | Jahr      |
|------------------------|-----------------------------------|-----------|
| Otto Miechel           | (erster Trainer)                  | 1909-1910 |
| Fürstweger             | (Berufstrainer u. Ruderlehrer)    | 1910-1914 |
| Mr. Eastland           | (Englischer Ruderlehrer)          | 1914-1918 |
| Sand                   | (Sportlehrer)                     | 1919-1920 |
| Otto Knopf             |                                   | 1920-1921 |
| Willi Hintze           | (Ruderlehrer gen: „Onkel Julius“) | 1921-1937 |
| Wolfgang Freyelsen     |                                   | 1937-1941 |
| Max Seeling            |                                   | 1950-1953 |
| Georg Hartung          |                                   | 1953-1954 |
| Walter Specht          | (Jugend)                          | 1953-1961 |
| Bach                   |                                   | 1954-1956 |
| Hans Joachim Hannemann |                                   | 1956-1958 |
| Walter Laws            |                                   | 1958-1962 |
| Boris Ulrich           | (Jugend)                          | 1961-1963 |
| Boris Ulrich           |                                   | 1963-1965 |
| Erhard Krause          |                                   | 1965-1969 |
| Alfred Köhler          | (Jugend)                          | 1965-1969 |
| Peter Zenk             |                                   | 1969-1975 |
| Klaus.Schüler          |                                   | 1969-1975 |
| Ronald Alex            |                                   | 1975-1979 |
| Andreas Nickel         |                                   | 1975-1980 |
| Rainer Kleinschmidt    |                                   | 1979-1981 |
| Kristian Kijewski      |                                   | 1979-1985 |
| Stefan Knobloch        |                                   | 1979-1986 |

*Hinweis:* Ab Herbst 1969 wurde das Training der Erwachsenen und der Juniorinnen/Junioren gemeinsam organisiert.



## Trainer im RaW (Teil 2)

| Trainer               | Jahr                        |
|-----------------------|-----------------------------|
| Klaus Schöler         | 1980-1984                   |
| Andreas Nickel        | 1982-1984                   |
| Marek Cichocki        | 1986-1990                   |
| Jörg Meier            | 1986-1990                   |
| Kersten Hanschke      | 1990                        |
| Ulf Reinke            | 1990-1995                   |
| Matthias Kanski       | 1995-1998                   |
| Torsten Rein          | 1995-1999                   |
| Detlef Drewas         | 2000-2001                   |
| Sybilie Dürre         | 2000-2002                   |
| Sven Ueck             | 2001-2005                   |
| Bernhard Stomporowski | 2001                        |
| Julian Mendyka        | (Ass.) 2002-2006, 2009-2014 |
| Christian Brokat      | (Ass.) 2002-2008            |
| Patrick Laible        | (Ass.) 2003                 |
| Manfred Stecker       | 2005                        |
| Vladimir Vukelic      | 2006-2021                   |
| Alexander Srezki      | (Ass.) 2006-2007            |
| Nicola Petri          | (Ass.) 2007-2008            |
| Jan Herzog            | (Ass.) 2007                 |
| Oskar Schumacher      | (Ass.) 2009                 |
| Hendrik Bohnkamp      | (Ass.) 2013-2015            |
| Lucas Dittmann        | (Ass.) 2015-2017            |
| Nico Deuter           | (Ass.) seit 2016            |
| Lorenz Schönleber     | (Ass.) 2018                 |
| Tony Götze            | (Ass.) seit 2020            |
| Sven Ueck             | seit 2022                   |

zuerst veröffentlicht 2006 in der Festschrift „100 Jahre RaW“, 2022 fortgeführt



## Der RaW und die Women's Rowing Challenge

Auch in diesem Jahr war der RaW wieder dabei. Inzwischen kann man unsere Teilnahme an der Women's Rowing Challenge schon als „Traditionsveranstaltung“ bezeichnen, denn seit 2019 machen wir mit.

Leider mussten wir im Januar noch unter Corona-Bedingungen kämpfen: gegen die anderen Vereine, gegen unseren inneren Schweinehund, gegen Kälte, Wind, Schnee oder Sprühregen auf den ERGOs auf dem Bootsplatz. Oder (fast) alleine in privaten Kellern bzw. im ERGO-Raum.

Aber nichts hielt **45 RaWerinnen und 18 „Gästinnen“** davon ab, sich schwitzend, manchmal bis an den Rand der Erschöpfung, Richtung individuelle Bestmeter zu ergometern. Und wir schafften es erneut weit vorne zu landen:

Auf **Platz 3** unsere Ü45- und Ü60-Frauen mit 368.011 bzw. 156.126 Metern.

Auf **Platz 5** unsere U18-Mädels (142.396 Meter) und wir als Verein mit insgesamt 727.928 Metern.

**Und nirgends ein anderer Berliner Verein vor dem RaW!**

Es hat wieder richtig Spaß gemacht und ein besonderer Dank gilt unseren externen Teilnehmerinnen, den Jung-RaW-Betreuerinnen, die „ihre“ Mädels ganz wunderbar motivierten, und Isabel Traenckner-Probst, die unglaublich engagiert die Betreuung unserer externen Frauen und Mädchen übernahm.

Wir freuen uns also auf das nächste Jahr und die erneute Teilnahme an der Women's Rowing Challenge. Dann hoffentlich ohne Hygieneeinschränkungen und wieder mit Power und Animation im ERGO-Raum!

Wer sich noch genauer informieren möchte über die Ergebnisse der diesjährigen Challenge, kann das hier tun: <https://www.rudern.de/womens-challenge>

**Text: Ellen Pfeiffer,  
Fotos: Isabel Traenckner-Probst**



Hilf Du unseren neuen Kameradinnen und Kameraden

**einen Spind zu bekommen!**

Hast Du einen Spind im RaW, den Du nicht mehr brauchst?  
Dann melde Dich bitte per Email bei [verwaltungsvorsitzender@raw-berlin.org](mailto:verwaltungsvorsitzender@raw-berlin.org)  
oder **per Brief an den RaW, Ressortleiter Haus, Reiner Bröge**.  
Die Spinde werden dann nach Warteliste neu zugewiesen.

**Danke Dir für Deine Hilfe**



## Flaggentag des LRV

Auf dieser Traditionsveranstaltung ehrt der LRV Berlin herausragende Erfolge von Wanderruderern und Leistungssportlichen, nach einem Jahr Pause diesmal im Haus der Kulturen der Welt. Bei den Wanderrudern werden die Äquatorpreise übergeben sowie das Erreichen des 40./45./50. Fahrtenabzeichen gewürdigt. Im Leistungssport umfassen die Ehrungen die Deutschen Meister sowie die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen auf der Normalstrecke, beim Sprint, in den Coastal- und Para-Disziplinen.

In Anwesenheit der Senatorin für Inneres, Digitalisierung und Sport Iris Spranger konnte der LRV zunächst einen neuen Zweier taufen, aus aktuellem Anlass

auf den Namen Kiew. In der anschließenden sportpolitischen Diskussion bekannte sich die Senatorin zu Berlin als Sportmetropole und sicherte den Ruderern ihre Unterstützung bei Absicherung von bedeutsamen Veranstaltungen, wie Quer durch Berlin, Stadtdurchfahrt, Regatten wie Grünau, den Finals sowie weiteren zu.

Der Präsident des LSB, Thomas Härtel, erinnerte bedauernd an die Fehlentscheidung der Vorgänger-Regierung, das Mannschaftsrudern in der Pandemie wegen weniger fehlender Zentimeter nicht zuzulassen.

Insgesamt 12 Berliner haben in den letzten zwei Jahren ihre erste, zweite oder dritte Äquatorumrundung vollendet. 21 Sportlerinnen und Sportler

erhielten die Ehrung für die Jubiläumsausgaben der Fahrtenzeichen.

Unter den Geehrten im Leistungssport standen vom RaW Annalena Fisch als U23 Steuerfrau auf der U23 EM, Adrian Groth als U19 Weltmeister, Lina Götze mit ihrer Bronze-Medaille der U19-WM sowie Marlene Wegener als Siegerin auf den deutschen U17 Meisterschaften auf der Bühne.

Da für die Leistungssportler Ende März bereits mitten in der Saisonvorbereitung liegt, konnten viele weitere Aktive – auch vom RaW – nicht teilnehmen. Trotz Tonproblemen eine gelungene Veranstaltung, die mit dem Ruderergruß beendet wurde.

**Kristian Kijewski**



| Platz | Name                      | Kilometer | Fahrten | Platz           | Name                    | Kilometer      | Fahrten      |
|-------|---------------------------|-----------|---------|-----------------|-------------------------|----------------|--------------|
| 1.    | Braun, Uta                | 4.721     | 95      | 53.             | Hasper, Gregor          | 849            | 52           |
| 2.    | Janecke, Jörn             | 4.667     | 140     | 54.             | Storm, Helga            | 815            | 54           |
| 3.    | Reich, Fritz              | 4.103     | 277     | 55.             | Göppl, Bruno            | 795            | 49           |
| 4.    | Möller, Christiane        | 3.552     | 100     | 56.             | Boyer, Ulrich           | 777            | 46           |
| 5.    | Kraus, Thomas             | 2.292     | 127     | 57.             | Hoger, Arne             | 762            | 39           |
| 6.    | Kereit, Matthias          | 2.082     | 109     | 58.             | Zuber, Norbert          | 754            | 44           |
| 7.    | Clötzter, Sylvia          | 2.011     | 107     | 59.             | Schmedders, Mechtild    | 751            | 41           |
| 8.    | Lassen, Uwe               | 2.010     | 119     | 60.             | Telschow, Michael       | 743            | 52           |
| 9.    | Schulte zu Berge, Marion  | 1.929     | 60      | 61.             | Kreimeyer, Jenny        | 723            | 46           |
| 10.   | Schülke, Katrin           | 1.817     | 59      | 62.             | Sarré, Robert           | 702            | 42           |
| 11.   | Weiß, Ulrike              | 1.776     | 111     | 63.             | Jacobs, Holger          | 666            | 45           |
| 12.   | Lohrum, Stefan            | 1.761     | 53      | 64.             | Becker, Andrea          | 656            | 19           |
| 13.   | Huesmann, Thomas          | 1.691     | 48      | 64.             | Guizetti, Christian     | 656            | 37           |
| 14.   | Stadie, Renate            | 1.654     | 82      | 66.             | Gonzalez, Montserrat    | 652            | 45           |
| 15.   | Blumschein, Christoph     | 1.653     | 93      | 67.             | Vielhaber, Anna         | 638            | 40           |
| 16.   | Moschick, Anna            | 1.638     | 95      | 68.             | Queis, Dyprand von      | 626            | 37           |
| 17.   | Gereke, Stephanie         | 1.638     | 37      | 69.             | Wischer, Tobias         | 598            | 34           |
| 18.   | Thiede, Irene             | 1.635     | 102     | 70.             | Spiegel, Jörg           | 592            | 30           |
| 19.   | Biernath, Annette         | 1.601     | 88      | 71.             | Pfeiffer, Ellen         | 584            | 39           |
| 20.   | Krause, Markus            | 1.580     | 91      | 72.             | Fischer, Silke          | 567            | 38           |
| 21.   | Hoeltzenbein, Josef       | 1.556     | 93      | 73.             | Thies, Ulrike           | 555            | 34           |
| 22.   | Palmen, Reinhard          | 1.449     | 50      | 74.             | Bolze, Tilmann          | 543            | 32           |
| 23.   | Winter, Frederik          | 1.365     | 85      | 75.             | Markurt, Christian      | 537            | 30           |
| 24.   | Vieler, Elke              | 1.254     | 87      | 76.             | Rindfleisch, Alexander  | 536            | 32           |
| 25.   | Pegelow, Katrin           | 1.217     | 64      | 77.             | Harke-Gebauer, Jörg     | 526            | 31           |
| 26.   | Strauß, Olaf              | 1.192     | 65      | 78.             | Hafner-Althammer, Maria | 517            | 29           |
| 27.   | Brandt, Karola Elisabeth  | 1.152     | 73      | 79.             | Bäuerle, Theresa        | 514            | 30           |
| 28.   | Grunewald, Amina          | 1.133     | 69      | 80.             | Dreher, Isabelle        | 512            | 29           |
| 29.   | Haseloff, Frank           | 1.115     | 77      | 81.             | Goerz, Dietmar          | 496            | 33           |
| 30.   | Wolff, Sigrid             | 1.105     | 72      | 82.             | Hans, Silke             | 490            | 32           |
| 31.   | Starogardzki, Anke        | 1.074     | 75      | 83.             | Seibel, Conrado         | 490            | 33           |
| 32.   | Wilkens, Holger           | 1.061     | 58      | 84.             | Haseloff, Marlis        | 488            | 35           |
| 33.   | Theloe, Anja              | 1.052     | 64      | 85.             | Weidmann, Vera          | 478            | 30           |
| 34.   | Schulte-Herbrüggen, Felix | 1.050     | 62      | 86.             | Fudickar, Joachim       | 477            | 32           |
| 35.   | Götze, Stephan            | 1.030     | 63      | 87.             | Heyn, Bettina           | 467            | 27           |
| 36.   | Oncken, Maria             | 1.027     | 68      | 88.             | Blume, Giacomo          | 457            | 25           |
| 37.   | Niendorf, Jörg            | 1.008     | 65      | 89.             | Stegmann, Peter         | 456            | 29           |
| 38.   | Bartsch, Renate           | 1.007     | 51      | 90.             | Hasse, Udo              | 455            | 35           |
| 39.   | Dumas, Benoit             | 1.005     | 56      | 91.             | Karsten, Godo           | 453            | 29           |
| 40.   | Graß, Lutz                | 1.001     | 56      | 92.             | Emmrich, Alexander      | 449            | 35           |
| 41.   | Röhrich, Moritz           | 989       | 59      | 93.             | Fisch, Norbert          | 445            | 26           |
| 42.   | Winter, Anke              | 988       | 48      | 94.             | Wells, Andreas          | 443            | 30           |
| 43.   | Ziemann, Andreas          | 970       | 58      | 95.             | Götze, Heiko            | 439            | 26           |
| 44.   | Ziegler, Christian        | 939       | 56      | 96.             | Garske, Gero            | 428            | 11           |
| 45.   | Vannahme, Martin          | 927       | 55      | 97.             | Mühe, Jan-Felix         | 427            | 28           |
| 46.   | Stroh, Petra              | 921       | 58      | 98.             | Janß, Eberhard          | 423            | 9            |
| 47.   | Haeseler, Henrik          | 910       | 56      | 99.             | Diercks, Gero           | 411            | 25           |
| 48.   | Bereskin, Alexander       | 881       | 50      | 100.            | Ehrke, Bernd            | 397            | 29           |
| 49.   | Sens, Marc                | 872       | 54      | Platz 1-100     |                         | 106.856        | 5.634        |
| 50.   | Erfurth, Kai              | 869       | 54      | Platz 101 - 284 |                         | 24.058         | 1.590        |
| 51.   | Pott, Burkhard            | 857       | 52      | <b>Gesamt</b>   |                         | <b>130.914</b> | <b>7.224</b> |
| 52.   | Bachmann, Sven            | 854       | 53      |                 |                         |                |              |

erstellt von Christoph Blumschein

## ANKE & DIE SPORTFREUNDE: „Dirk wir danken für den Hallensport!“

„Dii-irk - lieber Dii-ii-ii-irk - Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport  
Wer quält uns diens-tags wie ein Tiiler ?

Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Und trinkt da-na-ch beim Ö-ko Biiier ?

Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Skigymnastik, Zirkeltraining und ein bißchen Stret-ching

Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Keiner kriegt den Ausfallschritt so tief wie unser Dirk hin

Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Diiiiiirk - lieber Dii-ii-ii-irk - Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Denn Sport der ist ja so ge-sunnnd

Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Und oh-ne dich wär'n wir ku-gel-runnd

Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Skigymnastik, Zirkeltraining und ein bißchen Stret-ching

Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Keiner kriegt den Ausfallschritt so tief wie unser Dirk hin

Dirk wir danken für den Ha-Ilen-sport

Diirk - lieber Dii-ii-ii-irk - Dirk wir dan-ken für den Ha-Ilen-spooott“

**Text:** Anke Winter  
**Melodie** *Banana Boat* - Harry Belafonte



## +++ TERMINE +++ TERMINE +++

|                   |                                    |                   |                                   |
|-------------------|------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|
| <b>22.-24.04.</b> | LRV-Frühregatta in Grünau          | <b>28.06.</b>     | Begrüßung Meisterschaftsteilneh.  |
| <b>13.-15.05.</b> | Stadtdurchfahrt Berlin (LRV & LKV) | <b>20./21.08.</b> | Beginner-Wanderfahrt              |
| <b>15.05.</b>     | Arbeitseinsatz Insel               | <b>03.09.</b>     | RaW Tag&Nacht: Interne R. & Party |
| <b>26.05.</b>     | (Himmelfahrt) Sternfahrt RU Arkona | <b>26.-28.08.</b> | Wanderfahrt „Rund um Berlin“      |
| <b>03.-06.06.</b> | Havel-Wanderfahrt nach Lehnin      | <b>10./11.09.</b> | 66. Havel-Ruder-Regatta           |
| <b>06.06.</b>     | Pfingstkonzert (Plakat s. S. 26)   | <b>02.10.</b>     | Rund um Wannsee                   |
| <b>11./12.06.</b> | DRV Master-Championat Werder       | <b>08.10.</b>     | Quer druch Berlin                 |
| <b>18.06.</b>     | Hamburger Staffeldrudern           | <b>15./16.10.</b> | Sternfahrt Wiking & Silb. Riemen  |
| <b>25.06.</b>     | Müggelseeachter Regatta            | <b>23.10.</b>     | Mitgliederversammlung             |



## Ruderzeiten RaW Allgemeiner Sportbetrieb

### Sommersaison 2022 (seit 01. April)

| Gruppe                                | Dienstag                                                             | Donnerstag                                                           | Samstag              | Sonntag                                | Ansprechpartner                                                 |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| <b>Stammklub und Fortgeschrittene</b> | 18:30 - 20:30 (Mai bis Aug.)<br>18:00 - 20:00 (April und Sept./Okt.) | 18:30 - 20:30 (Mai bis Aug.)<br>18:00 - 20:00 (April und Sept./Okt.) | 10:00 - 12:00        | 10:00 - 12:00 (Tourenrudern Gig-Boote) | Jörg Niendorf<br>sportbetrieb@raw-berlin.org                    |
| <b>Damen</b>                          | 17:00 - 19:00                                                        | wie Stammklub                                                        | wie Stammklub        | 14:00 - 16:00                          | Gisela Offermanns<br>Tel.: 815 23 67                            |
| <b>Alte Herren ab 60</b>              |                                                                      | ab 10:00 Rudern, Mittagessen, Wandern                                |                      |                                        | Klaus Baja<br>Tel.: 873 46 74                                   |
| <b>U30-Gruppe</b>                     | wie Stammklub                                                        | wie Stammklub                                                        | wie Stammklub        | nach Vereinbarung                      | Markus Krause,<br>Eva Weidmann<br>u30@raw-berlin.org            |
| <b>Masters</b>                        | wie Stammklub                                                        | wie Stammklub                                                        | wie Stammklub        | nach Vereinbarung                      | Männer: Stephan Götze<br>Frauen: Karola Brandt,<br>Irene Thiede |
| <b>„Silberrücken“ Masters-Achter</b>  | 16:00 – 18:00 offener Pool                                           | 16:00 – 18:00 Achter                                                 | 10:00 – 12:00 Achter |                                        | Karsten Groot                                                   |

Ressortleiter Jörg Niendorf (sportbetrieb@raw-berlin.org)



Unser Vorsitzender Kristian Kijewski läutet um 15.05 Uhr die ordentliche Hauptversammlung im Klubsaal mit der Begrüßung aller anwesenden Mitglieder ein, im Besonderen der erschienenen Ehrenmitglieder namentlich Joachim Fudickar, Udo Hasse, Dagmar Linnemann-Gädke, Helga Storm, Anita Lüder und Gisela Offermanns. Der geschäftsführende Vorstand ist vertreten durch den Vorsitzenden Kristian Kijewski, Marion Schulte zu Berge, stellv. Vorsitzende Sport, und Dirk Bublitz, Schatzmeister.

Alle Anwesenden erheben sich im Folgenden von ihren Plätzen im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Ingrid Baja (27.11.2021), Jörg Meyer (29.11.2021), Jobst Wagenknecht (14.01.2022) und Gerhard Raulin (06.02.2022). Ingrid Baja, weibliches Mitglied der ersten Stunde seit 1974, starb im Alter von 86 Jahren. Jörg Meyer wurde 82 Jahre alt und erhielt nur wenige Wochen vor seinem Tod noch die Auszeichnung für seine 60-jährige Mitgliedschaft. Jobst Wagenknecht, im RaW seit 1995, starb wenige Tage vor seinem 81. Geburtstag. Gerhard Raulin wurde 90 Jahre alt, war Mitglied im RaW seit 71 Jahren und damit einer von zwei Kameraden mit der längsten Zugehörigkeit.

Zudem erinnert Kristian an die vielen Kriegstoten in der Ukraine, die sowohl auf ukrainischer wie auf russischer Seite zu beklagen sind und drückt seine Hoffnung aus, dass die Regierungen dieser Welt einen Weg finden, um die Kriegshandlungen zu beenden. Bernd Ehrke meldet sich zu Wort, um auf

eine Spendenaktion des RaW zur Unterstützung der an der Hilfe für die Ukraine beteiligten Organisationen aufmerksam zu machen. In Abstimmung mit dem Vorstand bringt Bernd während der Versammlung eine Spendenbox für die Katastrophenhilfe in Umlauf. (s. Text S. 23)

Kristian stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß mit dem Versand der Klub-Nachrichten sowie einem Newsletter mit der darin veröffentlichten **Tagesordnung** einberufen wurde.

Unter **Punkt 1** geht es um die **Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 10.10.2021**. Die versammelten Mitglieder entscheiden einstimmig, das Protokoll so wie veröffentlicht zu genehmigen. Keine Enthaltungen.

Unter **Punkt 2 - Erstattung des Geschäftsberichts des Vorstands einschließlich des Jahresabschlusses 2021** - berichtet Kristian wie folgt: „Das Jahr 2020 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben“. So begann der Jahresbericht vor einem Jahr. Dieser Satz passt genauso gut für 2021. Inzwischen haben wir das zweite Corona-Jahr hinter uns.

Viele haben sich im vergangenen Jahr mit Online-Training oder Ergofahren auf dem Bootsplatz fit gehalten, bis dann ab 10. März durch erste Lockerungen das Rudern in Kleinbooten und mit Haushaltsbeschränkungen wieder möglich wurde. Wie vielfach diskutiert, fehlten in den ersten Monaten in der Berliner Mathematik ein paar Zentimeter zum Corona-sicheren Rudern im Mannschaftsboot.

Die **Hauptversammlung** wurde um drei Monate in den Juni verschoben und fand unter hochsommerlichen Bedingungen mit reger Beteiligung auf dem Bootsplatz statt. Dank der guten Vorarbeit des Siebener Ausschusses konnten alle Vorstandspositionen gut besetzt werden.

Die **Sportangebote** mussten auch in den ersten Monaten des Jahres an Corona angepasst bleiben. Das Online-Training wurde für die ganz standhaften Mitglieder fortgesetzt und auch die Ergometer auf dem Bootsplatz kamen nicht zur Ruhe. Später dann das Einer- und Kleinbootfahren in individuellen Zeitfenstern über den Tag verteilt. Nach der Freigabe des Mannschaftsruderns konnte der Allgemeine Sport auch die offiziellen Rudertermine mit Einteilung anbieten, die sehr rege nachgefragt wurden. Mehrere Langtour-Wanderfahrten konnten trotz der Beschränkungen stattfinden. Ein großartiges Treffen aller aktiven RaWer war die Klubregatta & Beachparty light.

Die Betreuer des Jung-RaW leisteten unter den erschwerten Randbedingungen wieder einmal ganze Arbeit. Nicht nur gelang es ihnen, neun Sportlerinnen und Sportler für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren, beide Mädels-Zweier kehrten aus Salzgitter als Bundessiegerinnen heim! Aber auch bei der Anfängerausbildung und der Breitensport-Betreuung waren unsere jungen Betreuer hoch aktiv.

Für den **Leistungssport** begann die Saison ebenfalls unter schweren Vorzeichen. Kein Skilager, beschränktes Mann-

schaftstraining und in der Saison zunächst keine Regatten. Beholfen hat sich der Ruderverband mit regattaähnlichen Leistungs-Tests, die Corona konform durchgeführt werden konnten. Von den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften kehrte die Crew der U23/U19/U17 mit 17 Medaillen heim. Es folgten auf der U23 WM Bronze für Hannah Reif im Zweier ohne und Silber für Annalena Fisch im Vierer mit. Von der U19 WM kamen Adrian Groth mit Gold im Doppelzweier und Lina Götz mit Bronze im Doppelvierer zurück. Diese Erfolge quittieren die Mitglieder der Versammlung mit anhaltendem Applaus.

Unser **Werkstattteam** aus dem Ressort Boote hatte wieder alle Hände voll zu tun. Wer abends nach 22.00 Uhr den Klub verlässt, sieht die Werkstatt oft hell erleuchtet und fleißige Hände beseitigen Verschleißfolgen oder die Schäden durch plötzlich auftauchende Tonnen.

Auch wenn anfangs der Saison einige Regatten ausfielen, wurden die Mobos und Hänger intensiv genutzt, müssen durch das Ressort Geräte gewartet und zum TÜV gefahren werden. Im Herbst fand ein stark nachgefragter Kurs im Hängerrudern statt. Zuwachs gab es mit dem dritten Katamaran dank überaus großzügiger Spenden, diesmal für den JungRaW.

Stark gestartet ist unser neues Team für die **Insel Kälberwender**. So gab es das ganze Jahr viel zu tun: Vögel vertreiben, junge Vögel schützen, verschiedene Schädlinge bekämpfen, die Begrünung hegen, sprengen und schneiden, Laub be-

seitigen, Holz verbrennen und Holz machen. Mit deutlichen Schritten nähert sich der Rasen Golfplatzniveau.

Unser **Klubhaus** verfügt nun über sehr ansehnliche Hallentore, jetzt auch wieder mit einem neuen Briefkasten, nachdem der alte mutwillig an Halloween weggesprengt wurde. Viele andere Arbeiten wurden im Ressort abgearbeitet, sind kaum oder gar nicht sichtbar, wie die Beseitigung von Verstopfungen, Reparaturen an Sanitärobjekten oder der Elektrik. Durch den Hausmeisterwechsel wurden zudem in der Wohnung einige Instandhaltungsarbeiten erforderlich.

Das neue Team im **Ressort Veranstaltungen** konnte nur mit angezogener Handbremse wirken. Anstelle des großen Bergfestes gab es eine kleine, aber vorzügliche Talgaudi auf dem Bootsplatz. Die Geselligkeit förderten einige kleine Samstag-Abende auf dem Bootsplatz.

In der **Öffentlichkeit** gab es wegen Corona weit weniger zu berichten. So reichten zwei Ausgaben der Klub-Nachrichten völlig aus, um das Klubgeschehen zu spiegeln, wie immer in ganz wunderbarer Weise.

Im Ressort **Schriftführung** war wiederum viel Arbeit zu leisten. Wie immer völlig geräuschlos wurden die Beitragsrechnungen geschrieben und Zahlungen verfolgt, Ein- und Austritte bestätigt, Protokolle der Sitzungen und Versammlungen erstellt und die Jubilarsehrung organisiert.

Im Herbst haben wir unser **Hauswartspaar** Karola und Jörg Beneke nach 16 Jahren in

den Ruhestand verabschiedet. Eine lange Zeit, in der unser Klubhaus stets gut behütet war und unsere Gäste fürsorglich betreut wurden. Mit Alina Flatau und Tobias Hentschel haben wir jedoch wunderbaren Ersatz gefunden.

Für die **Ökonomie** war das letzte Jahr durch Zwangsschließungen zu Beginn des Jahres und Einschränkungen beim Ruderbetrieb schwer. Umso erfreulicher wurde die Gastlichkeit durch Jutta und Kai auf dem Bootsplatz und später auch im Saal empfunden.

**Jeder Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder, natürlich auch der RaW.** Zum einen ist das die stete Hilfsbereitschaft aller, aber auch der von der Mitgliedschaft gewählten Vertreter, die den Verein im Alltagsbetrieb am Laufen halten. Unser Dank geht an alle Leiter, Mitarbeiter, Betreuer und Helfer in den Ressorts des Ruderklub am Wannensee, die das ausnahmslos ehrenamtlich tun. Die Arbeit mit Euch funktioniert nicht nur wunderbar, sie macht auch einfach großen Spaß!

Trotz verminderter Aktivitäten war die **Spendenbereitschaft** der Mitglieder einfach großartig. Über das Jahr ist wieder ein sehr ansehnlicher Betrag zusammengekommen. Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, die ein großes oder ein kleineres Extra gespendet haben. Da Bootsbeschaffungen aus dem Etat nicht finanziert werden können, sind regelmäßige Spendenaufrufe einfach erforderlich.“

Weiter geht es mit **Punkt 3 - Prüfungsbericht und Entlastung des Vorstands**. Kris-

tian übergibt das Wort an Dirk Bublitz, den Mann der Zahlen. Die Jahresübersicht 2021 und der Etat 2022 liegen den anwesenden Mitgliedern in Kopie vor. Dirk fasst die wesentlichen Punkte zusammen, ohne ins Detail zu gehen und weist in diesem Zusammenhang auf die einzige externe Dienstleistung durch den Steuerberater Dr. Michael Kirchhoff hin. Das von dieser Kanzlei erstellte Zahlenwerk des Jahresabschlusses wird regelmäßig zu Beginn des Jahres in die den Mitgliedern hier präsentierte Form gegossen. Ein wesentlicher Punkt in 2021 ist das mit einer Summe von 82.000 Euro enorme Spendenaufkommen. Zugleich blieb das Beitragsvolumen in dem Rahmen wie geplant. Trotz Corona gab es beim RaW nur die ganz übliche Fluktuation unter den Mitgliedern, es konnten sogar sechs weitere Mitglieder hinzugewonnen werden. Das ergibt eine finanziell komfortable Ausgangssituation im zurückliegenden Jahr. Dank Corona kam es darüber hinaus zu deutlichen Einsparungen. Der Warmwasserbedarf sank und auch in den Ressorts Allgemeiner Sport, Veranstaltungen und Leistungssport wurde weniger Geld ausgegeben. Daraus ergibt sich eine Summe von insgesamt 116.000 Euro, die auf den Konten zum Jahresende noch zur Verfügung gestanden haben. Der RaW ist, was seine Finanzen betrifft, ein sehr gesunder Verein. Wie immer präsentiert sich die Übersicht als ein kompliziertes Tabellenwerk in Bezug auf die Rücklagen, die eingestellt wurden. Als Verein darf der RaW keine Gewinn-

ne machen und ist angehalten zweckgebundene Rücklagen anzulegen, deren Zweck zeitnah erfüllt werden muss: Zwei neue Schellenbacherboote, ein Werkstattdach, der neue Trainer, Elektrorechnungen. Für 2022 wurden Rücklagen in Höhe von 40.000 Euro gebildet, in denen sich das widerspiegelt, was wir im vergangenen Jahr nicht ausgegeben haben.

Zu Dirks Ausführungen haben die Mitglieder keine weiteren Fragen. Die Präsentation endet mit Applaus. Dirk leitet über zu den Kassenprüfern, die sich in die Details des Zahlenverkehrs eingearbeitet haben und übergibt das Wort an Bernd Ehrke. Er berichtet und verliest den Prüfungsbericht über das Geschäftsjahr 2021. Er hebt die hervorragende Arbeit der Ressorts Finanzen mit Anita Lüder und Schriftführung mit Dagmar Linnemann-Gädke hervor. Ihnen ist es zu verdanken, dass der RaW bei einem jährlichen Beitragsaufkommen in Höhe von ca. 231.000 Euro, weniger als 500 Euro an offenen Beiträgen zu beklagen hat: eine Marginalie also. Bernd Ehrke beantragt im Namen der drei Mitglieder des Prüfungsausschusses, dazu zählen außerdem Dirk Freytag und Dr. Joachim Fudickar, die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021. Die Entlastung wird einstimmig ohne Enthaltungen erteilt, nachdem Kristian die Beschlussfähigkeit dieser Versammlung festgestellt wurde. Um beschlussfähig zu sein, müssen mindestens 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sein. Nach Durchzählen ergibt sich eine Anwesenheit von 42 Mit-

gliedern (Die Differenz aus 45 gezählten Mitgliedern abzüglich drei Vorstandsmitgliedern). Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Zu **Punkt 4 - Neu: Beschluss zur Sanierung des Werkstatt-Dachs** übernimmt Dirk das Wort. Nach der erfolgreichen Dachsanierung des Klubhauses handelt es sich beim Werkstattdach um eine Dachsanierung in klein. Sie wurde unumgänglich, nachdem Thomas auf diverse Mängel in der Werkstatt hingewiesen hatte, wie: Die Stütze ist hier unten durchgefault. Manchmal regnet es durch. Gleich links neben dem Eingang ist gar kein Halt mehr, hier würde man im Zustandsbericht von „Siemens Lufthaken“ sprechen, so Dirk. Das eigentliche Problem, eine defekte Dachschindel, konnte zunächst von Reiner abgedichtet werden: Es tropfte um die Lampen herum in die Werkstatt. Zusammen mit unserem Architekten Robert wurde das Projekt Dachsanierung ins Leben gerufen, um wieder ordentliche und sichere Arbeitsbedingungen für unser Werkstatt-Team zu schaffen. Es ergibt sich darüber hinaus auch die Chance, das Werkstattdach historisch korrekt wieder mit einer roten Biberschwanzeindeckung gleich dem Klubhaus herzustellen: Kostenmäßig entsteht, ob roter Biberschwanz oder Zinkdach, kein Unterschied. Dirk bestätigt auf Anfrage eines Mitglieds, verschiedene Angebote eingeholt zu haben. Das Angebot der Firma Zack von Klubmitglied Frank Neye, die bereits das Dach des Klubhauses saniert hat, konnte jedoch am meisten überzeugen. Es punktet

vor allem damit, Einzelposten nicht von vornherein zu knapp zu bemessen sowie durch seine solide und umsichtige Gesamtaufstellung, so dass die Auftragsvergabe für die „kleine“ Dachsanierung erneut zugunsten der Fa. Zack stattfinden soll. Vorgesehen ist, das Dach abzutragen, den Dachstuhl teilweise zu erneuern, die beschädigten Pfeiler zu sanieren und das Dach ursprungsgemäß mit roten Biberschwanz-Ziegeln wie auf dem Klubhaus neu einzudecken. Dazu muss die Werkstatt vollständig ausgeräumt werden, die Werkstattausrüstung wird für die Bauphase ab Anfang April 2022 für etwa acht Wochen in Halle 1 zwischengelagert. Der Ruderbetrieb wird dabei eingeschränkt werden müssen, wofür schon jetzt um Verständnis bei den Mitgliedern gebeten wird. Kristian bittet die anwesenden Mitglieder um ihre Stimme für diese Beschlussvorlage. Die Mitgliedschaft des Ruderklub am Wannsee beschließt demnach einstimmig und ohne Enthaltung die Durchführung der beschriebenen Baumaßnahme mit einem Volumen von etwa 35.000 Euro. Der Auftrag wird an die Fa. Zack erteilt und auf Basis eines verbindlichen Angebotes nach Aufmaß abgerechnet. Die RaW-Stiftung fördert das Bauvorhaben mit einem Betrag von 15.000 Euro; der noch offene Betrag wird ohne Aufnahme eines Darlehens aus Klubmitteln erbracht. Diese Maßnahme geht nicht in die Abschreibung, sondern wird in vollem Umfang als Reparaturausgabe etatisiert.

**Punkt 5 - Beratung des Haushaltsvoranschlages**

**2022 und Festlegung der Beiträge** - ergreift Dirk wieder das Wort. Planungsansätze sind immer ein Blick in die Kristallkugel. Wie immer ist der Vorstand dabei konservativ vorgegangen, auf der Grundlage der Daten, die bis März bekannt waren. Die neue Trainersituation ist mit höheren Ausgaben verbunden. Sie treffen uns noch nicht in voller Höhe in diesem Jahr, dennoch wird der Etat im Trainingsressort um 5.000 EUR gekürzt, die durch Drittmittel oder Spenden ersetzt werden müssen. Weitere Ressorts tragen ihren Teil zu der neuen Personalsituation bei. So kann es u.a. im Allgemeinen Sport mehr kostenpflichtige Förderangebote an die Mitglieder geben.

Bemerkenswerte Dinge passieren derzeit auch im Ressort Technik in Bezug auf die turnusmäßige Sanierung der Steganlage. Kurzfristig vor dieser Sitzung hat die Firma Burchardi, die unseren Steg gebaut und regelmäßig gewartet hat, endlich ein Angebot vorgelegt, das mit mehr als 16.000 EUR um das Doppelte des Preises aus dem Jahr 2014 bei der letzten Wartung durch die Decke schießt. Der Vorstand wird versuchen durch Angebotsalternativen und die Prüfung von Eigenleistungen die Kosten zu senken. Diese unerwarteten Mehrkosten spiegeln sich daher noch nicht im Ansatz für 2022 wider. Auf Heikes Nachfrage erklärt Dirk, dass die Etatkürzungen im Ressort Veranstaltungen lediglich eine Anpassung an die bestehenden Bedingungen sind im Sinn nicht benötigten Etatvolumens. Kristian bittet um Handzeichen für den vorgestellten

Etatansatz für das Jahr 2022, der von den anwesenden Mitgliedern einstimmig und ohne Enthaltungen so beschlossen wird.

Kristian bestätigt zudem, dass die Beiträge des Vorjahres fort gelten. Der RaW setzt alles daran, den Versand der Rechnungen in Zukunft per Mail abzuwickeln. Grund dafür sind u.a. die erheblich gestiegenen Portogebühren.

**Punkt 6 - Bestätigung der Jugendleitung 2022**, gewählt auf der Jugendmitgliederversammlung am 26.02.2022 - berichtet Markus Krause, wieder gewählter stellvertretender Jugendleiter, an die Mitglieder. In Abwesenheit wurde auch Julius Guizetti, der in Kürze von seinem Auslandssemester zurückkehrt, als Jugendleiter auf der Jugendmitgliederversammlung bestätigt. Weiter berichtet Markus über die erfolgreiche A-Pool-Saison 2021. (Applaus) Bei den Anfängerkursen ist die Abstandsregel eine besondere Herausforderung, dennoch sind wieder zwei volle Kurse am Start. Bernd Ehrke richtet ein großes Dankeschön an die Jugendleitung für ihr konstantes verlässliches Betreuungsangebot vor allem vor dem Hintergrund steigender Defizite bei Schülerinnen und Schülern durch Corona. Markus wiederum bedankt sich für die großartige Förderung seitens des Vorstands und der gesamten Mitgliedschaft. Zuletzt bestätigt Markus die erfreuliche Entwicklung im Team der Betreuerinnen und Betreuer.

Kristian bittet die anwesenden Mitglieder um die Bestätigung der neu gewählten Jugendlei-



tung, die diese einstimmig und ohne Enthaltungen erteilen.

**Punkt 7 - Änderung der Satzung (Kinderschutz)** - verweist Kristian auf die Tischvorlage zu § 2 - Zweck, Aufgaben und Grundsätze und den neuen Abs. 6. Der RaW will den Kinderschutz weiter stärken und hat dazu mit Ella Cosack im vergangenen Jahr eine Kinderschutzbeauftragte in den Vorstand gewählt. Ihre Aufgabe ist es die notwendigen Bausteine zu platzieren, damit wir den Standards des Berliner Sports genügen. Dazu gehört die Aufnahme des Kinderschutzgedankens in die Satzung unseres Klubs. Hierzu gibt es einen Textbaustein des LSB, den wir übernommen haben. Der LSB will in einigen Jahren seine Förderung von der Einhaltung dieser Regeln abhängig machen. Besonderen Charme hat der Baustein, weil er sich nicht nur gegen Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, sondern auch gegenüber Jedermann wendet. Auf Nachfrage von Bernd Ehrke beschreibt Kristian, wie der RaW die Maßnahmen initiieren will. Er wird bei der Auswahl der Betreuer besondere Aufmerksamkeit walten lassen und alle Betreuer durch gezielte Schulungen für Gefahrensituationen sensibilisieren. Marion unterstreicht, wie sehr dieser Absatz 6 unser aller wertschätzendes und achtsames Verhalten auf Wasser und auf dem Bootsplatz betrifft und betont: Wir sind alle in dieser Verantwortung, gegenüber den Kindern und Jugendlichen, aber auch im Umgang der Erwachsenen untereinander. Aus der anwesenden Mitgliedschaft wird Anstoß an der

offenen Formulierung genommen, die Interpretationsspielraum über die realen Grenzen des Ruderklub am Wannsee hinaus zuließe. Eine eindeutige juristische Einordnung kommt von Klaus Zehner. Der Jurist bestätigt, dass alle Punkte (Absätze) unter § 2 laut Absatz 1 im Rahmen des Sports und Rudersports geschehen.

Der Vorstand beantragt daher die Änderung der Satzung. Im § 2 soll nach dem Absatz 5 ein neuer Absatz 6 eingefügt werden: „Der Klub verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Er stellt sich zur Aufgabe, Maßnahmen zum Schutz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen vor jeder Art von Gewalt zu schützen.“, die einstimmig bei einer Enthaltung so angenommen wird.

Unter **Punkt 8 - Wahl von Mitarbeitern für die Vorstandsressorts** - weist Kristian daraufhin, dass noch zwei neue Mitarbeiter in zwei Ressorts zu bestätigen sind, nachdem im Juni 2021 die Positionen im Vorstand gut besetzt werden konnten. Im Ressort Schriftführung (Archiv) kommt Holger Wilkens ins Team, um die wichtige Aufgabe zu erfüllen, das Klubgedächtnis zu konservieren. Holger ist seit 2003 Mitglied im RaW, von Beruf Dokumentar im Medienbereich. Er tritt in die großen Fußstapfen von Peter Sturm. Seine erste Aufgabe sieht er in der chronologischen Aktualisierung der Homepage. Im Ressort Öffentlichkeitsarbeit wird Miriam Nanzka das Team unterstützen, indem sie die Redaktion der Website übernimmt.

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind ihr Beruf. Im vergangenen Sommer ist sie in den RaW eingetreten, nachdem sie nach 30 Jahren im Ausland wieder nach Berlin gezogen ist. Miriam bittet alle Mitglieder um aktive Unterstützung der Website: Bilder und kurze Berichte an [webredaktion@raw-berlin.org](mailto:webredaktion@raw-berlin.org) schicken. Beide Kandidaten werden ein Block zur Wahl gestellt und einstimmig mit einer Enthaltung von der anwesenden Mitgliedschaft bestätigt.

**Eine Übersicht über den ehrenamtlich tätigen Vorstand im RaW befindet sich auf Seite 24 dieser Ausgabe.**

Zu **Punkt 9** siehe eigenen Artikel auf Seite 10.

Unter **Punkt 10 - Informationen der Herbert-Bertold-Schwarz-Stiftung im RaW** - stellt Klaus Zehner die Arbeit der Stiftung vor, deren Vorsitz er im vergangenen Jahr übernommen hat. Weitere anwesende Mitglieder im Vorstand sind Tilmann Bolze und Anne Kahnt. Die Stiftung wurde 1988 von Herbert Bertold Schwarz mit einer Einlage von 700.000 DM gegründet und hat dem Ruderklub seitdem eine Summe von 600.000 Euro zur Verfügung gestellt. Da die Stiftung nur Erträge verwenden darf, hat sie tatsächlich diese Summe erwirtschaftet. 22.000 Euro flossen in dieser Zeit an den Schülerruderverband, der satzungsgemäß auch gefördert werden kann. Die Stiftung sucht neue Zustiftungen aus der Mitgliedschaft, ob jung oder alt. Das zu hervorhebende Gute an einer Einlage in die Stiftung ist, dass das Geld (anders als bei einer Spende) lebenslang erhalten

bleibt.

Unter **Punkt 11 - Verschiedenes** - erläutert Renate Bartsch vom Ressort Boote einige Details zu den Umlagerungen in Folge der Dachsanierung der Werkstatt. Am 26. März, Arbeitseinsatz, wird um tatkräftige Mitwirkung und Anpacken gebeten. Die Halle 1 wird bis nach den Sommerferien als Zwischenlager gebraucht, die Einschränkungen für den Ruderbetrieb sind ertragbar auch dank des Angebots von Bayer, in ihrer Halle Platz für Boote im allgemeinen Betrieb zu machen. Halle 1 ist dann zwar noch Fluchtweg, aber kein Zugang mehr.

Uta Braun berichtet von der Jahresverleihung des LRV bei Welle Poseidon und Christiane Möllers Sieg in ihrer Altersklasse beim Sommerwettbewerb 2021.

Kristian betont den insgesamt positiven Ausblick nach zwei Jahren Corona, der sich auch im Kalender dieses Jahres im Vergleich zu dem des vergangenen Jahres widerspiegelt.

Dirk proklamiert abschließend noch einmal den beim Etatsantrag bereits kurz angedeuteten PLAN B für die sehr teure Stegrevision im Falle der Vergabe an ein Stegbauunternehmen. Hier wird ernsthaft darüber nachgedacht, den Steg in Eigenregie

zu sanieren. Dazu müsste er für etwa zwei Wochen auf dem Bootsplatz gelagert werden. Ein dafür notwendiger 50-Tonnen-Kran passt auf das Gelände. Positiv ist, dass wir diesen Zeitpunkt selbst bestimmen können. Das würde den Ruderbetrieb zwar behindern, aber zu einer Kosteneinsparung von etwa 10.000 Euro führen. Auf das Verständnis der Mitglieder wird daher gehofft.

Die ordentliche Hauptversammlung endet mit dem Ruderergruß auf den Ruderklub und eine erfolgreiche Saison.

**(Protokoll: Petra Stroh)**

**Kristian Kijewski,  
Dirk Bublit,  
Marion Schulte zu Berge**

## Spendenaktion für die Ukraine bei der OHV am 13. März

Wir hatten uns spontan entschlossen eine Spendenaktion für die wegen des Kriegs in der Ukraine Geflüchteten in der JHV durchzuführen. Wie bekannt, werden Geldspenden für die von zahlreichen Organisationen unterstützten Hilfsmaßnahmen, die von unzähligen Ehrenamtlichen betreut werden, dringend benötigt. Zu unserer großen Freude konnten dann sehr erfreuliche **650,- Euro** gesammelt werden, die an das Aktionsbündnis-Katastrophenhilfe überwiesen wurden.

**Allen Spendern aus dem Kreis der Mitglieder des RaW an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!**

## +++ Spendenaufruf +++ Spendenaufruf +++ Spendenaufruf +++

Unsere beiden Vorhaben dieses Jahr:

- Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis unseres Steges
- Sanierung unserer Werkstatt

brauchen Eure Unterstützung. Auf der Hauptversammlung haben wir Euch schon darüber informiert, dass nicht alle Kosten im Plan enthalten sind, einfach auch, weil wir selbst überrascht sind, wie teuer manche Sachen werden. Wir wollen mit diesem Spendenaufruf eine Umlage vermeiden, jeder und jede gibt, was er und sie mag und kann – das hat bisher doch immer geklappt!

Bitte spendet für Steg & Werkstatt an das Konto Eures Ruderklub am Wannsee:

**IBAN: DE73 1012 0100 6121 3550 09 — BIC: WELADED1WBB**

Gegenwärtig gehen wir von einem Mehrbedarf von **16.000,- Euro** aus.

Wie stets in herzlicher Dankbarkeit ob Eurer Hilfe

**Euer Vorstand**

## einschl. Mitarbeiter und Ausschüsse

## Geschäftsführender Vorstand

| Geschäftsführender Vorstand     |                         | Mitarbeiter/in                               |
|---------------------------------|-------------------------|----------------------------------------------|
| <b>Vorsitzender</b>             | Kristian Kijewski       | <b>Kinderschutzbeauftragte:</b> Ella Cossack |
| <b>Stellv. Vors. Verwaltung</b> | Alexander Heyn          |                                              |
| <b>Stellv. Vors. Sport</b>      | Marion Schulte zu Berge |                                              |
| <b>Schatzmeister</b>            | Dirk Bublit             | Anita Lüder                                  |

| Ressort                               | Ressortleiter/in       | Stellvertreter/in   | Mitarbeiter/in                                                                                                  |
|---------------------------------------|------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schriftführung</b>                 | Dagmar Linnemann-Gädke | Sylvia Klötzer      | Petra Stroh (Protokoll), Holger Wilkens (Archiv)                                                                |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>          | Axel Steinacker        | Sylvia Klötzer      | Florian Scholz (Administration Web) Miriam Nanzka (Redaktion Web) Giacomo Blume (Grafik)                        |
| <b>Hausverwaltung/Bewirtschaftung</b> | Reiner Bröge           | N.N.                | Bettina Heyn (Schränke Frauen)                                                                                  |
| <b>Technische Ausstattung</b>         | Stefan Lohrum          | Frank Haseloff      |                                                                                                                 |
| <b>Veranstaltungen</b>                | Leonhard Rentsch       | Maximilian Auerbach | Anke Winter (Pfingstfest), Alexander Emmrich (Eissingen), Frederik Winter (Regatta, Day&Night), N.N. (Bergfest) |
| <b>Insel Kälberwerder</b>             | Jens-Peter Beyer       | Felix Mühe          | Christoph Bublit, Moritz Lauter, Dagmar Linnemann-Gädke                                                         |
| <b>Allgemeiner Sportbetrieb</b>       | Jörg Niendorf          | Matthias Kereit     |                                                                                                                 |

**Mitarbeiter/in: Frauen:** Gisela Offermanns, **Fahrtenbuch:** Christoph Blumenschein, **Silberrücken:** Karsten Groot, **Regattarudern-Frauen:** N.N., **-Männer:** Jörn Janecke, Frederik Winter **Alt-Herren:** Klaus Baja, **U30:** Markus Krause, Vera Weidmann, **Bootsausleihe:** Achim Stenzel, **Koordination Anfängerausbildung:** Ellen Pfeiffer, **Kastenrudern/Fortgeschrittene:** Helga Storm

|                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                       |                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Leistungssport</b>                                                                     | Jörg Spiegel                                                                                                                                                                                                           | Martina Kijewski                                                                                                                                                      |                                        |
| <b>Boote</b>                                                                              | Renate Bartsch                                                                                                                                                                                                         | Thomas Kraus                                                                                                                                                          | Giacomo Blume, Uwe Diefenbach-Moschick |
| <b>Jung-RaW</b><br>(gewählt auf der Jugendmitgliederversammlung am 26.02.22 für ein Jahr) | Julius Guizetti                                                                                                                                                                                                        | Markus Krause                                                                                                                                                         |                                        |
|                                                                                           | <b>Betreuer:</b> Sönke Klusmann, Niklas Arndt, Marius Brunzel, Christoph Blumenschein, Emil Eglit, Justus Große-Vespohl, Flora Westphal, Benedict Fischer, Hannah Haeseler, Olivia Hahn, Anton Schuricht, Jan Haeseler |                                                                                                                                                                       |                                        |
|                                                                                           | <b>Jugendsprecherin Kindersprecher</b>                                                                                                                                                                                 | Erik Götze<br>Linus Tolckmitt                                                                                                                                         | <b>Aktivensprecher</b><br>Ewa Grzimek  |
|                                                                                           | <b>Jugendrat</b>                                                                                                                                                                                                       | Henriette Festag, Valentina Wehrheim, Anton Schnabel, Benno Biethan, Adrian Püstow, Korbinian Keller, Arne Steinacker, Leo Pomränke, Cornelius Emmrich, Fabian Gruber |                                        |

|                                                                                            |                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Prüfungsausschuss</b>                                                                   | Bernd Ehrke, Joachim Fudickar, Dirk Freytag                                                         |
| <b>Ehrenrat</b>                                                                            | Olaf Graf, Gisela Offermanns, Karola Brandt, Klaus Zehner, Andreas Ziemann                          |
| <b>Siebener Ausschuss</b><br>(gewählt auf der Mitgliedervers. im Oktober 2020 für 2 Jahre) | Uwe Lassen, Verena Hahn, Helena Rentsch, Jörg Niendorf, Alexander Heyn, Jörn Janecke, Anna Moschick |

## Entschlackungskur vor dem Anrudern!

Am letzten Samstag im März war Arbeitseinsatz angesagt. In den beiden letzten Jahren wurde im RaW nicht nur weniger gerudert, sondern auch weniger geputzt, geräumt oder geölt. Mit dem Umzug der Werkstatt in ihr Renovierungs-Asyl in Halle 1, der Reinigung und Ölung unseres Steges (keine Sorge, es war bestimmt nicht die letzte) und der Generalreinigung unserer straßenseitigen Beete standen drei Großprojekte an. Dazu war einiges im Haus aufzuräumen und auszubessern.

In diesem Jahr haben wir es mit einem offenen Arbeitstag versucht, jeder konnte kommen und gehen, wann er und sie es wollten. Erwartungsgemäß war der Umzug der Werkstatt mit allen Kistchen, Schränchen und Werkzeugen ein mehr als aufwändiges Projekt. Aber kein Problem für den RaW, mittags war dort das meiste erledigt und die Arbeiterschaft konnte sich auf Steg und Beet verteilen. Dort ging es dann noch bis in den Nachmittag hinein weiter. Unser Steg ist doch immer wesentlich durstiger als auf der Öldose an-gegeben und schluckt gerne 12 Liter feinstes Hartöl. Da suchen wir das nächste Mal nach größeren Kanistern. Und im Beet an der Straße ist es jetzt sehr luftig, manch einer vermisst schon den Giersch, der mit mühevoller Arbeit als Unkraut entfernt wurde. Während draußen immer 20 bis 30 Kameradinnen und Kameraden in diesen drei Großprojekten arbeiteten, wurde, fast schon still und heimlich, das Bergfestzubehör in seine ja nicht mehr ganz so neue Hei-

mat unter dem Dach verräumt, die Hallenböden in Halle 4 und 5 ausgebessert und die Kammer unter der Außentreppe entrümpelt und aufgeräumt. Und manch eine Dame war verückt vom „modernen Mann“, der Fenster putzte.

Etwa 60 Kameradinnen und Kameraden haben ihren Samstag dem RaW geschenkt und alles bereit für die neue Rudersaison gemacht – vielen Dank Euch allen dafür!

**Alex Heyn**  
**Fotos: Anett Biernath**

Der moderne Mann putzt Fenster (o.), die Interims-Werkstatt in Halle 1 (m.), Kärchern des Zauns (r.) und gute Geister bei der Müllentsorgung (l.)





# RaW Pfingstkonzert

Kinder-Programm um 12 Uhr!!!  
SUP-Wettbewerb um 13 Uhr!!!

## Safe, Sane & Sax

Freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren und alle, die mit Ruderboot kommen

Datum  
Pfingstmontag  
**06.06.22**

Ort  
**Ruderklub am Wannsee e.V.**  
Scabellstraße 8, 14109 Berlin

Beginn  
**10:00 Uhr**

**Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 5 Euro**  
[www.raw-berlin.org](http://www.raw-berlin.org)

| Platz | Name                    | Kilometer | Fahrten | Platz         | Name                    | Kilometer    | Fahrten    |
|-------|-------------------------|-----------|---------|---------------|-------------------------|--------------|------------|
| 1.    | Haeseler, Hannah        | 561       | 33      | 44.           | Tabbert, Leandro        | 55           | 6          |
| 2.    | Fischer, Benedict       | 462       | 26      | 45.           | Williard, Jan Bennet    | 53           | 5          |
| 3.    | Steinacker, Arne        | 387       | 31      | 46.           | Tillig, Julian          | 53           | 4          |
| 4.    | Skutella, Jakob         | 360       | 22      | 47.           | Burkoff, Anton          | 46           | 3          |
| 5.    | Klose, Miriam           | 357       | 22      | 48.           | Hahn, Olivia            | 44           | 3          |
| 6.    | Keller, Korbinian       | 292       | 24      | 48.           | Hurdelbrink, Roman      | 44           | 3          |
| 7.    | Finger, Victoria Louise | 260       | 17      | 50.           | Schröder, Justus        | 43           | 3          |
| 8.    | Hennewig, Felicitas     | 248       | 14      | 51.           | Mängel, Felix           | 41           | 3          |
| 9.    | Püstow, Adrian          | 241       | 20      | 52.           | Haeft, Frederik         | 40           | 4          |
| 10.   | Hilbert, Lisa           | 240       | 20      | 53.           | Paul, Kristina          | 39           | 3          |
| 11.   | Emmrich, Cornelius      | 227       | 21      | 54.           | Cay, Can-Niclas         | 35           | 3          |
| 12.   | Wehrheim, Valentina     | 224       | 15      | 55.           | Stoltzmann, Max         | 33           | 2          |
| 13.   | Cakar, Aylin            | 186       | 12      | 56.           | Kämmer, Gustav          | 32           | 2          |
| 14.   | Carnarius, Emilia       | 184       | 12      | 57.           | Steinacker, Maren       | 28           | 4          |
| 15.   | Biethan, Benno          | 181       | 16      | 58.           | Böttcher, Ryan Domenic  | 28           | 2          |
| 16.   | Glutting, Erik          | 172       | 7       | 58.           | Reuter, Eddie           | 28           | 2          |
| 17.   | Grzimek, Ewa            | 170       | 11      | 58.           | Schnabel, Anton         | 28           | 2          |
| 18.   | Norr, Julius Lennart    | 168       | 7       | 58.           | Wegener, Marlene        | 28           | 2          |
| 19.   | Riepel, Zoe             | 160       | 7       | 62.           | Thörl, Lotta            | 26           | 2          |
| 20.   | Keichel, Jakob          | 147       | 10      | 63.           | Dieckmann, Julian       | 24           | 2          |
| 21.   | Block, Luisa            | 144       | 10      | 63.           | Krause, Lea             | 24           | 2          |
| 22.   | Große-Verspohl, Justus  | 136       | 5       | 65.           | Tackmann, Florian       | 21           | 2          |
| 23.   | Nickel, Benlidur        | 134       | 5       | 66.           | Hoeltzenbein, Charlotte | 20           | 1          |
| 24.   | Keck, Anton             | 120       | 10      | 66.           | Kreimeyer, Moritz       | 20           | 1          |
| 25.   | von Mourik, Jaro        | 119       | 11      | 68.           | Wegener, Helena         | 17           | 1          |
| 26.   | Gruber, Fabian          | 113       | 10      | 69.           | Böllhoff, Henriette     | 16           | 1          |
| 27.   | Baus, Dominik           | 111       | 9       | 69.           | Götze, Nils             | 16           | 1          |
| 28.   | Hennewig, Victoria      | 106       | 8       | 69.           | Pacewicz, Karol         | 16           | 1          |
| 29.   | Cordes, Bruno           | 101       | 8       | 69.           | Sens, Yannik            | 16           | 1          |
| 30.   | Götze, Erik             | 95        | 6       | 73.           | Großheim, Lena          | 14           | 1          |
| 31.   | Utasch, Bruno           | 93        | 6       | 73.           | Pomränke, Leonard       | 14           | 1          |
| 32.   | Cariello, Lucas         | 91        | 8       | 75.           | Albrecht, Lilian        | 12           | 1          |
| 33.   | D'Ippolito, Anton       | 90        | 9       | 75.           | Goez, Wilhelm           | 12           | 1          |
| 34.   | Sens, Tim               | 86        | 6       | 75.           | Kehrberg, Hanna         | 12           | 1          |
| 35.   | Mühlinghaus, Ruben      | 85        | 8       | 75.           | Neumann, Menander       | 12           | 1          |
| 36.   | Vorbeck, Philipp        | 84        | 7       | 75.           | Sendjuk, Nathalie       | 12           | 1          |
| 37.   | Milbach, Loreley        | 75        | 9       | 75.           | Stoltzmann, Tom         | 12           | 1          |
| 38.   | Heuchemer, Holly        | 74        | 6       | 81.           | Christoforou, Alexander | 8            | 1          |
| 39.   | Lücke, Vincent          | 71        | 5       | 82.           | Giemulla, Clemens       | 7            | 1          |
| 40.   | Kubsch, Margaretha      | 70        | 6       | 82.           | Milbach, Leif           | 7            | 1          |
| 41.   | Römelt, Tobias          | 65        | 6       | 82.           | Thiede, Leonard         | 7            | 1          |
| 42.   | Hennies, Emil           | 56        | 3       | 82.           | Westphal, Casper        | 7            | 1          |
| 42.   | Krug, Theodor           | 56        | 3       | <b>Gesamt</b> |                         | <b>8.452</b> | <b>595</b> |

**Nachtrag:**

Zu einem in den letzten Klub-Nachrichten geschilderten Ereignis im Landessportbund Berlin bez. der Ernennung unseres lieben Klaus Baja zum Ehrenamtlichen des Jahres 2021 soll hier noch ein kleines Versäumnis nachgeholt werden. Ich hatte, wie geschildert, an jenem Abend eine kleine Replik auf der Bühne vorbereitet, die wohl aus Zeitgründen von Seiten des Veranstalters nicht berücksichtigt werden konnte. Vor Tagen fand ich den aus Enttäuschung zerknüllten und verschwitzten kleinen Zettel in meinem Clubsakko. Hier nun auf Nachfrage in Kürze der Inhalt:

„Sehr geehrte Anwesende, liebe Sportsfreunde! Erlauben Sie mir im Sinne des Geehrten, der heute leider aus Gesundheitsgründen nicht teilnehmen kann, ein paar launige Anmerkungen.“

Da ich erst seit ca. 18 Jahren dem Ruderklub am Wannsee angehöre, beschränken sich diese auf die Erfahrungen mit ihm in der Altherrenrunde des Klubs der über 60-Jährigen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Auszeichnung eines ganz besonderen Sportsmannes, der uns alte Zausels solange schon motiviert und bei der Stange hält.

„Das Stembrett ist dein Feind....noch 20 Dicke bis zum Berliner Ruder-Club ... auf geht's Männer...!“

Für solche und ähnliche Kernsprüche ist er bekannt und beliebt; so kennen wir ihn und schmunzeln, auch wenn er uns mitunter mit einer sog. „Offizier Doppelstreife“ energisch zur Ordnung ruft.

Wir alten Herren freuen uns Sommer wie Winter jede Woche, wenn Klaus uns ins Boot ruft und Höchstleistungen abfordert, finden alle Anstrengungen und Strapazen doch immer

wieder einen versöhnlichen Ausklang. So verteilt er immer wieder gern seine berühmten Ovomaltine Pakete und den traditionellen Rotbäckchensaft.

Möge er uns noch lang bei guter Gesundheit erhalten bleiben.

Lassen Sie mich diesen wenigen Sätzen noch einen Tipp für ihn anfügen, wie ihn Eugen Roth formuliert hat:

„Ein Mensch, der dies erbauend fand, ward augenblicks Vereinsvorstand!“

Herzlichen Dank!“

**Bernd G. Klein**

**Unsere Klubjubilare 2022**

Liebe RaWer,  
liebe RaWerinnen,

auch in diesem Jahr können wir wieder zahlreiche langjährige Klubmitglieder ehren. Wie bereits in den KN 4-2021 ausführlich beschrieben haben wir unser Format etwas verändert. Für die Mitgliederversammlung bedeutet es, Gratulation und Verleihung der Nadeln an alle Jubilare. Außerdem prägnante und kurze Laudationes, in diesem Jahr ab 40 Jahre Mitgliedschaft, wenn wir eine Rückmeldung darüber haben, ob die zu Ehrenden an der Mitgliederversammlung teilnehmen können und einer Laudatio auch zustimmen.

Aber auch dieses Format gründet sich auf die Bereitschaft aller RaW-Mitglieder, eine kleine Ehrung auf der **Mitgliederversammlung am 23. Oktober 2022** zu übernehmen und vorzutragen.

**70 Jahre Mitglied:** Klaus Baja, Dietrich Falke, Wolfgang Weber

**60 Jahre Mitglied:** Joachim Fudickar, Manfred Gohlke, Hans-Jürgen Sauer

**50 Jahre Mitglied:** Erik Höhne, Kristian Kijewski, Jürgen Schiewe

**40 Jahre Mitglied:** Axel Bielenstein, Antje Bolze, Hubert Jaensch

**25 Jahre Mitglied:** Jan-Olaf Baur, Berit Bohnkamp, Michaela Kraft, Burkhard Pott, Marlies Reisse, Friederike Rex, Katrin Rutschow

**10 Jahre Mitglied:** Wenke Apt, Maximilian Auerbach, Konrad Baltzer, Christoph Bublitz, Katharina Dormann, Dirk Freytag, Philipp Häberer, Thomas Huesmann, Sönke Klusmann, Alexander Reiche, Bernd Ross, Anton Schuricht, Christian Sperling, Simon Tacke, Steven Thiele, Luma-Milan Tietz, Katrin Zapf

**Dagmar Linnemann-Gädke und Sylvia Klötzer**

Herzlich Willkommen  
im Ruderklub am Wannsee

**REDAKTIONSSCHLUSS...**

für die nächste Ausgabe der KLUB-NACHRICHTEN ist **Sonnabend, der 25. Juni 2022**.

Artikel und Bilder sind bitte per E-Mail an [presse@raw-berlin.org](mailto:presse@raw-berlin.org) zu senden.

Wir bitten darum, die **digitalen Fotos unbearbeitet und in Originalgröße** an die Redaktion zu mailen.

Die KLUB-NACHRICHTEN liegen nach dem Erscheinen zwei Wochen im Klubhaus aus, jedes Mitglied nimmt sich sein Exemplar bitte selbständig mit.

**Das spart Porto und somit Klub-Beiträge !**

**IMPRESSUM**

113. Jahrgang:

Herausgeber:

Redaktion:

geschäftsf. Vorstand:

Im Internet:

Herstellung:

**KLUB-NACHRICHTEN DES RUDERKLUB AM WANNSEE E.V.**

Nr. 711, Auflage 700 Stück, erscheint alle drei Monate  
Ruderklub am Wannsee e.V., Scabellstr. 8, 14109 Berlin,  
Tel.: 803 40 48; Telefax: 803 34 31

**IBAN:** DE73 1012 0100 6121 3550 09, **BIC:** WELADED1WBB

Axel Steinacker, Tel.: 720 11 445, verantwortlich,  
Sylvia Klötzer (Stellv.)

E-Mail der Redaktion: [presse@raw-berlin.org](mailto:presse@raw-berlin.org)

K. Kijewski, A. Heyn, M. Schulte zu Berge, D. Bublitz

<http://www.raw-berlin.org>, e-mail: [info@raw-berlin.org](mailto:info@raw-berlin.org)

onehand PhotoDesignDruck GbR

Seesener Straße 57 - 10709 Berlin

Tel. (030) 89 04 96 -84 / -85 – Fax -86

<http://www.onehand.biz>, e-mail: [all@onehand.biz](mailto:all@onehand.biz)